

Konzept Arbeiten

Anhang zum Betriebs- und Betreuungskonzept

Inhaltsverzeichnis

1	Arbeiten	3
1.1	Einleitung	3
1.2	Zielsetzung.....	3
1.3	Zielgruppe	3
1.4	Ein- und Austrittsverfahren	3
2	Leistungsangebote.....	3
2.1	Grundsätzliches	3
2.2	Montage, Produktion und Dienstleistungen	4
2.3	Hauswirtschaft.....	4
2.4	Praktische Ausbildung Praktiker/-in nach INSOS	4
2.5	Entlöhnung.....	4
2.6	Arbeitszeiten / Ferien	4
2.7	Arbeitssicherheit.....	4
2.8	Infrastruktur.....	4
2.9	Zusatzangebote	5
2.9.1	Internes Sportangebot	5
2.9.2	Betreute Ferienangebote	5
3	Begleitung und Unterstützung	5
4	Selbstbestimmung und Mitbestimmung.....	5
5	Arbeitsweise und Haltung.....	5
6	Bezugsperson	5
7	Betreuungsdokumentation	6
8	Qualitätssicherung	6
9	Zufriedenheit.....	6
10	Konzeptentwicklung	6

1 Arbeiten

1.1 Einleitung

Die ArWo Frutigland ist eine Institution für erwachsene Menschen mit kognitiven und / oder mehrfachen Beeinträchtigungen mit den Hauptangeboten Arbeiten und Wohnen. Der Bereich Arbeiten verfügt über 53 geschützte Vollzeitarbeitsplätze – verteilt auf maximal 80 Personen. Die Arbeitsplätze sind auf die Bedürfnisse der betreuten Mitarbeitenden sowie auf die aktuelle Auftragslage ausgerichtet.

1.2 Zielsetzung

Der Bereich Arbeiten bietet Menschen, die nicht im ersten Arbeitsmarkt integriert werden können, geschützte Arbeitsplätze in den Gebieten Montage, Produktion, Dienstleistungen und Hauswirtschaft. Die betreuten Mitarbeitenden erhalten eine fachkundige Arbeitsanleitung und Betreuung. Dabei werden die persönlichen Fähigkeiten jeder einzelnen Person berücksichtigt. Der Fokus liegt in der individuellen Förderung.

1.3 Zielgruppe

Menschen mit kognitiven und / oder mehrfachen Beeinträchtigungen, die eine IV-Rente beziehen.

1.4 Ein- und Austrittsverfahren

Nach der ersten Kontaktaufnahme erfolgt ein Vorstellungsgespräch mit Besichtigungsmöglichkeit der Arbeitsplätze.

Entscheidet sich die Person für einen Probeaufenthalt, wird ein zweiwöchiges Probearbeiten terminiert, das mit einem Auswertungsgespräch abgeschlossen wird.

Vor dem Eintritt wird zwischen der ArWo Frutigland und den betreuten Mitarbeitenden ein Arbeitsvertrag abgeschlossen. Die ersten drei Monate gelten als Probezeit, danach ist das Arbeitsverhältnis unbefristet.

Beim Austritt findet ein Abschlussgespräch statt und ein Arbeitszeugnis wird abgegeben.

2 Leistungsangebote

2.1 Grundsätzliches

Unser Kernauftrag besteht in der arbeitsagogischen Begleitung von Menschen mit eingeschränkten Chancen auf dem Arbeitsmarkt, bei der Arbeit. Es sind mehrheitlich Menschen mit einer bleibenden Beeinträchtigung. Dieser Kernauftrag beinhaltet den Sozial-, Produktions- und Dienstleistungsauftrag.

Der Sozialauftrag umfasst folgende Elemente:

- Sicherstellung des Schutzes der betreuten Mitarbeitenden, der Wahrung der Integrität und Rechte
- Sicherstellung einer professionellen Ansprechperson, für die persönlichen Anliegen der betreuten Mitarbeitenden
- Individuelle Unterstützung bei der persönlichen Entwicklung
- Individuelle Unterstützung bei der Eingliederung in die Gruppe

Der Produktions- und Dienstleistungsauftrag umfasst Folgendes:

- Herstellung der geforderten Produkte / Erbringen der erforderlichen Dienstleistungen
- Zufriedenstellung der Kundinnen und Kunden
- Einhaltung von Qualitätsvorgaben und Lieferterminen
- Optimierung des Verhältnisses von Aufwand und Ertrag
- Optimaler Einsatz von Mitarbeitenden und materiellen Ressourcen
- Berücksichtigung ökologischer Aspekte

2.2 Montage, Produktion und Dienstleistungen

In der Montage werden z.B. Kleinteile- oder Baugruppen montiert, Halbfabrikate aus Kunststoff und Metall produziert, Stahlkomponenten verschraubt sowie diverse Serienarbeiten ausgeführt.

Zu den Dienstleistungen gehören unter anderem Verpackungsarbeiten mit dem Abzählen und dem Wägen von Einzel- und Sammelgebilden, Adressierung und Falzung von Mailings sowie das Verpacken von Massenversänden und die Vorbereitung von Verpackungen (Klebearbeiten).

Aussenarbeiten im Bereich Wald, Reinigung und Gartenarbeiten runden das Angebot ab.

2.3 Hauswirtschaft

Im Bereich Hauswirtschaft bieten wir an den Standorten Grassiweg sowie Parallelstrasse Arbeitsplätze. Zu den Aufgaben gehören Reinigungs- und Wäschereiarbeiten sowie Mitarbeit in der Verpflegung. Die Qualität wird durch die Einhaltung des internen Hygienekonzeptes sichergestellt.

2.4 Praktische Ausbildung Praktiker/-in nach INSOS

Schulabgängerinnen und Schulabgänger sowie Jugendliche können eine Ausbildung als Praktiker/-in in der Industrie absolvieren. Diese dient primär der Vorbereitung auf eine Tätigkeit an einem geschützten Arbeitsplatz oder als Grundlage für eine Tätigkeit im ersten Arbeitsmarkt. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Die erstmalige berufliche Ausbildung oder Einarbeitung wird in Zusammenarbeit mit der zuständigen IV-Berufsberatung eingeleitet. Eine Kostengutsprache der IV-Stelle ist Voraussetzung.

(Siehe Ausbildungsprogramm PrA PraktikerIn Industrie).

2.5 Entlohnung

Die betreuten Mitarbeitenden arbeiten im Stundenlohn. Die Festlegung des Stundenlohns erfolgt nach dem ressourcenorientierten Einschätzungssystem (ROES) der ArWo Frutigland. Die LohnEinstufung wird in der Regel zweimal pro Jahr vorgenommen und im Rahmen der Standortgespräche thematisiert.

2.6 Arbeitszeiten / Ferien

Die wöchentliche Arbeitszeit für die betreuten Mitarbeitenden beträgt 35.25 Stunden bei einem Vollpensum. Die persönliche Arbeitszeit wird individuell festgelegt. In den Alt- und Neujahrswochen wird der Betrieb eingestellt. Die restlichen Ferientage können individuell bezogen werden. Der Ferienanspruch beträgt bei ganzjähriger Beschäftigung pro Kalenderjahr:

- 25 Arbeitstage bis und mit dem Kalenderjahr, in dem das 49. Altersjahr vollendet wird.
- 28 Arbeitstage vom Beginn des Kalenderjahres an, in dem das 50. Altersjahr, sowie bis und mit dem Kalenderjahr, in dem das 20. Altersjahr vollendet wird.
- 33 Arbeitstage vom Beginn des Kalenderjahres an, in dem das 60. Altersjahr vollendet wird.

2.7 Arbeitssicherheit

Die Arbeitssicherheit wird mit der Anwendung der Branchenlösung INSOS-Securit sichergestellt.

2.8 Infrastruktur

Unserer Arbeitsplätze befinden sich grundsätzlich einerseits im Werkstattgebäude an der Parallelstrasse 60 und andererseits in den Gebäuden Grassiweg 54 – 58 56 - 60 in Frutigen. Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze werden ergonomischen Grundsätze berücksichtigt und die Barrierefreiheit wird gewährleistet. Für die Mittagsverpflegung und den Pausenaufenthalt steht in der Werkstatt eine Kantine zur Verfügung.

Für Projekte und Spezialaufträge ist eine örtliche Verlegung der betrieblichen Aktivitäten möglich.

2.9 Zusatzangebote

2.9.1 Internes Sportangebot

Das interne Sportangebot – bestehend aus Turnen und Baden – wird für die betreuten Mitarbeitenden und Bewohnenden zusätzlich als bereichsübergreifende Aktivität während der Arbeitszeit angeboten. Die Teilnahme ist freiwillig. Durch sportliche Aktivitäten soll die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit gesteigert und erhalten werden.

2.9.2 Betreute Ferienangebote

Jährlich haben die betreuten Mitarbeitenden die Möglichkeit, an Ferienangeboten, welche durch die ArWo Frutigland organisiert werden, teilzunehmen.

3 Begleitung und Unterstützung

Im Zentrum stehen die Begleitung und Unterstützung im Arbeitsalltag. Die Betreuung und Arbeitszuteilung werden auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der betreuten Mitarbeitenden abgestimmt. Vorhandene Ressourcen werden genutzt und gestärkt.

Eine Begleitplanung zur Erreichung persönlicher Ziele wird bei Eintritt erstellt und jährlich überprüft.

Die angebotenen Leistungen sind:

- Begleitung, Anleitung und Unterstützung unter Anwendung von arbeitsagogischen Methoden und Instrumenten
- Erstellen von geeigneten Hilfsmitteln, Lehren und Vorrichtungen
- Begleitung und Unterstützung unter Anwendung der Unterstützten Kommunikation (UK)

4 Selbstbestimmung und Mitbestimmung

Die betreuten Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, im Arbeitsalltag aktiv mitzuwirken. Rückmeldungen, Wünsche, Anliegen und Vorschläge können mündlich oder schriftlich geäußert werden. Zum Deponieren von schriftlichen Anliegen besteht an beiden Standorten ein Briefkasten. Personen, die nicht in der Lage sind, das Formular auszufüllen, erhalten Unterstützung von Betreuungspersonen. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Die eingegangenen Formulare werden – nach Rücksprache mit der verfassenden Person – an Gruppengesprächen, welche dreimal jährlich stattfinden, thematisiert.

5 Arbeitsweise und Haltung

Wir orientieren uns am Konzept der Funktionalen Gesundheit und am lösungsorientierten Arbeiten mit dem Ziel einer hohen Selbstständigkeit. Dabei sind die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine höchstmögliche Selbst- bzw. Mitbestimmung gemäss den UN-Behindertenrechtskonventionen besonders wichtig.

Aufgrund der unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungen sowie verschiedener Berufserfahrungen fliesen ein breites Wissen und Erfahrungen in die arbeitsagogische als auch in die agogische Arbeit zum Wohl der betreuten Mitarbeitenden ein.

6 Bezugsperson

In der ArWo Frutigland wird nach dem Bezugspersonensystem gearbeitet. Die Aufgaben der Bezugsperson sind im Dokument Klienten Bezugspersonenarbeit, welches im Qualitätsmanagement (QM) zu finden ist, beschrieben.

7 Betreuungsdokumentation

Für die Dokumentation der agogischen Zusammenarbeit mit den betreuten Mitarbeitenden werden Informationen in folgenden Dokumenten sichergestellt:

- Agogisches Verlaufsprotokoll
- Individuelle Begleitplanungen
- ROES und Standortprotokolle

8 Qualitätssicherung

Das prozessorientierte Managementsystem bildet die Basis für die Qualitätssicherung. Der Qualitätsstandard der ArWo Frutigland richtet sich nach neusten Erkenntnissen.

Wir sind bestrebt, beste Qualität zu leisten. Als Ausbildungsbetrieb befassen wir uns regelmässig mit neuen Entwicklungen und neuem Wissen. In Form von internen Weiterbildungen wie agogischen Konferenzen und Fachimpulsen wird dieses an die Mitarbeitenden weitergegeben.

9 Zufriedenheit

Jährlich findet ein Standortgespräch statt, an dem die Zufriedenheit ermittelt wird.

10 Konzeptentwicklung

Dieses Konzept wurde am 16. August 2023 durch den Vorstand des Vereins ArWo Frutigland genehmigt. Es tritt per sofort in Kraft.

Eine Überprüfung beziehungsweise Anpassung des vorliegenden Konzeptes erfolgt bei Bedarf, mindestens aber alle drei Jahre.